

ASOL-FE

Bitumen-Vor- / Schutzanrich, lösungsmittelfrei



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
202840001	14	L	Eimer	schwarz
202840002	28	L	Eimer	schwarz
202840004	5	L	Eimer	schwarz

Produkteigenschaften

- Bitumen-Emulsion
- gebrauchsfertig

Vorteile

- streich- und spritzbar
- lösungsmittelfrei
- gebrauchsfertig

Einsatzgebiete / Bauwerksabdichtung

- als Schutzanstrich gegen Bodenfeuchtigkeit
- als Voranstrich
- für innen und außen

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System, gebrauchsfertig
Materialbasis	Destillationsbitumen
Konsistenz	flüssig, pastös
Dichte, verarbeitungsfertiges Produkt	ca. 1,01 kg/dm ³

Verarbeitung

Untergrund- / Verarbeitungstemperatur	von 5 °C bis 30 °C
Verbrauch pro m ² und mm Schichtdicke	ca. 1,5 l
Verbrauch	Schutzanstrich: ca. 200–250 ml/m ² Voranstrich Bahnen: ca. 100–125 ml/m ² Voranstrich Bitumen: ca. 40–60 ml/m ²

ASOL-FE

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Pinsel
- Farbrolle
- Grundierbürste
- Spritzgerät

Geeigneter Untergrund

- Zementäre Putze
- Mauerwerk
- Beton

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. tragfähig
3. ebenflächig
4. porenoffen
5. in der Oberfläche geschlossen
6. frei von haftungsmindernden Stoffen

Details vorbereiten

1. Vertiefungen > 5 mm und Mörteltaschen, Putzrillen bei Ziegeln, offene Stoß- bzw. Lagerfugen, Ausbrüche, grobporige Untergründe oder unebenes Mauerwerk sind vorab mit ASOCRET-M30 (Zementmörtel) zu egalisieren.
2. Vertiefungen < 5 mm mit ASOCRET-M30 oder AQUAFIN-1K egalisieren.

Fläche vorbereiten

1. Zementleim und abschlämbare Bestandteile sind mechanisch zu entfernen.
2. Die Untergründe sind vorab mit ASOL-FE (mit Wasser verdünnt) zu grundieren.
3. Im Sohlen-Wand-Übergang, an Ecken und Kanten mit ASOCRET-M30 vorschlämmen und frisch in frisch eine Hohlkehle einbauen.
4. Nach vollständiger Durchtrocknung den kompletten Bereich inkl. 15 cm Stirnseite mit ASOL-FE überarbeiten.

Anwendung

Schutzanstrich

1. ASOL-FE mit dem gewählten Werkzeug auftragen.
2. Der nächste Arbeitsgang kann erfolgen, wenn die erste Schicht nicht durch weiters Auftragen beschädigt werden kann.

Voranstrich für COMBIDIC-Bitumendickbeschichtungen

1. ASOL-FE mit Wasser verdünnen. (1:5)
2. Das verdünnte Material mit dem gewählten Werkzeug auftragen.
3. Die COMBIDIC-Bitumendickbeschichtung erst nach völliger Durchtrocknung des Voranstriches auftragen.

Voranstrich unter KSK-Abdichtungsbahn oder Polymerbitumen-Schweißbahnen

1. ASOL-FE je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser verdünnen. (max. 1:1)
2. Das verdünnte Material mit dem gewählten Werkzeug auftragen.
3. Die KSK-Abdichtungsbahn oder Polymerbitumen-Schweißbahn erst nach völliger Durchtrocknung des Voranstriches auftragen.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort mit Wasser reinigen. Angetrocknetes Material mit ASO-R001 ablösen.

Drain- und Schutzplatten bei erdberührten Bauteilen

Abdichtungen sind vor Witterungseinflüssen und mechanischen Beschädigungen durch geeignete Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18533 zu schützen. 1. Die Abdichtung muss vollständig durchgetrocknet sein. 2. Geeignete Schutz- und Drainplatten können mit COMBIDIC-1K batzenweise fixiert werden. 3. Perimeterdämmung ist vollflächig und engstoßend mit COMBIDIC-2K-CLASSIC oder COMBIDIC-2K-PREMIUM zu verkleben. 4. Eine Drainung erfolgt gemäß den Vorgaben der DIN 4095.

ASOL-FE

Lagerbedingungen

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 5 - 40 °C für 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 17 03 02 entsorgt werden.

Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ASOL-FE schützen!
- Negativer Wasserdruck kann von bituminösen Abdichtungen nicht aufgenommen werden. In den Bereichen, in denen dies zu erwarten ist, muss vorher mit AQUAFIN®-1K abgedichtet werden.
- Mauerwerkskronen und offene Fensterbrüstungen vor eindringendem Wasser schützen.

GISCODE: BBP10

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.